**Luftfahrttechnik-Forschende der TH Wildau mit Messestand und Enthüllung des neuen Forschungsflugzeugs auf der Jubiläumsausgabe der AERO**



**Bildunterschrift:** 6G-NeXt- Nurflügeldrohne -Bau: Die Drohne ist eine Eigenentwicklung und Teil des Use-Case "Smart Drones", in dem ein Antikollisionssystem für Drohnen entwickelt wird, sowie Ausstellungsstück der TH Wildau auf der AERO 2024.

**Bild:** TH Wildau

**Subheadline:** Luftfahrttechnik auf der AERO

**Teaser:**

**Zum 30. Jubiläum der Luftfahrtmesse** [**AERO**](https://www.aero-expo.de/)**gibt die**[**Forschungsgruppe Luftfahrttechnik**](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/forschung/luftfahrttechnik/)**der Technischen Hochschule Wildau vom 17. bis 20. April 2024 am Stand 301 in der Halle A5 spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte.**

**Text:**

Zum 30. Jubiläum der [AERO](https://www.aero-expo.de/), führende Messe für Innovationen in der Allgemeinen Luftfahrt, darf auch die [Forschungsgruppe Luftfahrttechnik](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/forschung/luftfahrttechnik/)der Technischen Hochschule Wildau (TH Wildau) nicht fehlen. Sie präsentiert am Stand 301 der Halle A5 Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und Forschungsergebnisse.

**Drohnen für 5G- und 6G-Netz-Nutzung**

So wird aus dem BMBF-geförderten Projekt „[6G NeXt“](https://6gnext.de/?page_id=29&lang=de) eine senkrechtstartfähige Nurflügeldrohne ausgestellt. Die Drohne ist eine Eigenentwicklung und Teil des Use-Case "Smart Drones", in dem ein Antikollisionssystem für Drohnen entwickelt wird.

6G NeXt hat sich zum Ziel gesetzt, eine skalierbare, modulare und flexible Infrastruktur zu entwickeln, mit der eine Vielfalt von Anwendungsfällen für Industrie und Endanwender realisiert werden kann, deren Anforderungen die des heutigen 5G-Netzes in Bezug auf Intelligenz, Leistungsfähigkeit und Effizienz übertreffen.

Aus dem Projekt [5G-Testbed-BB](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/forschung/luftfahrttechnik/forschungsaktivitaeten/5g-testbed-bb/) wird der Use-Case "Automatisierte Bodendienste" vorgestellt. In dem Use-Case geht es um die Automatisierung der Betriebsflächeninspektion am Beispiel des Flugplatzes Schönhagen mithilfe eines automatisch fahrenden Rovers. Die Bilddaten werden über das 5G-Campusnetz am Flugplatz übertragen und mithilfe von KI ausgewertet.

**Neues Forschungsflugzeug und neue Messanlage**

Highlight des Stands wird das neue Forschungsflugzeug des Fachgebiets Luftfahrttechnik sein, welches im Rahmen des Projekts 5G-SPRINT mit einer 5G-Funkzelle ausgestattet wird. Damit soll beispielsweise in Gebieten nach Naturkatastrophen Such- und Rettungskräften eine temporäre Kommunikationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus wird die Messanlage MACS präsentiert, die ebenfalls in das neue Flugzeug für Flugleistungsvermessungen eingebaut wird.

Die Enthüllung und feierliche Übergabe des Flugzeugs findet am 17.04.2024 um 14:00 Uhr am Stand der Luftfahrttechnik-Forschung der Hochschule in Halle A5 statt.

**Weiterführende Informationen**

**Ansprechperson**

Robert Vilter

Forschungsgruppe Luftfahrttechnik

TH Wildau  
Hochschulring 1, 15745 Wildau

Tel. +49 3375 508 930  
E-Mail: vilter@th-wildau.de

**Ansprechpersonen Externe Kommunikation TH Wildau**Mike Lange / Mareike Rammelt

TH Wildau  
Hochschulring 1, 15745 Wildau

Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669

E-Mail: presse@th-wildau.de